

Ulm, 1.März 2018

## **Regionalsiege „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ vergeben**

**Schülerforschungszentren in Bad Saulgau, Ochsenhausen und Ulm besonders erfolgreich**

**Unter 51 Projekten, von 100 Kindern und Jugendlichen erstellt, hatte die fachkundige Jury des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ der Innovationsregion Ulm die Qual der Wahl. Sie kürte elf Regionalsieger-Teams und vergab zusätzlich noch zahlreiche Sonderpreise.**

Die Innovationsregion Ulm organisiert und finanziert den Regionalwettbewerb seit nunmehr 15 Jahren. Ihr erster Vorsitzender Thorsten Freudenberger, Landrat des Landkreises Neu-Ulm, zeigte sich beim Rundgang und bei der Preisübergabe beeindruckt von der Vielfalt der Forschungsprojekte. In seiner Festrede dankte er allen Beteiligten – den Jugendlichen, deren Betreuungslehrkräften, Schulen, Eltern sowie Wettbewerbsleiter Fabian Holzwarth und der Jury – für ihren Einsatz.

Bei der öffentlichen Ausstellung ihrer Wettbewerbsprojekte hatten die Jugendlichen am Mittwoch, 28. Februar, Gelegenheit, ihre Forschungsarbeiten in der Donauhalle zu präsentieren. In der anschließenden Feierstunde wurden die Preise an die insgesamt elf Regionalsieger-Teams und viele weitere Preisträger übergeben.

Verein zur Förderung der  
Innovationsregion Ulm –  
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:  
Thorsten Freudenberger  
(Vorsitzender)  
Gunter Czisch  
Gerold Noerenberg  
Otto Sälzle  
Heiner Scheffold

Geschäftsführung  
Uschi Knapp

Olgastraße 101  
89073 Ulm

Postfach 2460  
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191  
fax 0731/173 - 291  
<http://www.innovationsregion-ulm.de>

E-Mail:  
presse@  
innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung  
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen  
Konto Nr. 430 039 263  
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:  
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm  
Registergericht Ulm  
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

Samuel Bisle (10), Raphael Burger (11) und Hugo Gruhn (11) vom Albert-Einstein-Gymnasium Ulm-Wiblingen waren den „Saugnäpfen auf der Spur“ und erzielten damit den ersten Platz im Fachgebiet **Arbeitswelt** in der Sparte „Schüler experimentieren“. Bei „Jugend forscht“ belegten Christopher Schimpf (16), Fernando Big (16) und Michael Krepert (16) den ersten Platz. Das Trio hatte es sich zur Aufgabe gemacht, „Ferkelimpfung leichter für den Landwirt und schonend fürs Tier“ zu machen und dafür einen druckluft- und sensorgesteuerten Impfstand entwickelt und gebaut.

Im Fachgebiet **Biologie** waren ebenfalls Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums Ulm in der Sparte „Schüler experimentieren“ erfolgreich. Regionalsieger wurden Justin Helmle (11) und Johanna Hegele (11). Im Projekt „Fingerabrücke“ wollten sie herausfinden, ob Fingerabdrücke etwas über die Person, von der sie stammen, aussagen und ob es z.B. Gemeinsamkeiten bei Verwandten gibt.

Luca Braunger (16), Annika Hegyi (16) und Tim Pfeifer (16) vom Pestalozzi-Gymnasium Biberach siegten in der Sparte „Jugend forscht“ mit ihrer Forschungsarbeit zu Sarcinaxanthin, einem Stoff gegen Radikale.

Benno Hölz (18) vom Schülerforschungszentrum Ochsenhausen beschäftigt sich im **Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften** nun schon im dritten Jahr damit, den Zusammenhang zwischen Abendrot und Wetter durch wissenschaftliche Messverfahren zu untersuchen. Die Weiterentwicklung seines Projektes „Abendrot – Gutwetterbot?“ wurde von der Jury mit einem ersten Platz belohnt.

Den dritten Regionalsieg für das Albert-Einstein-Gymnasium Ulm gab es im Fachgebiet **Mathematik/Informatik** in der

Sparte „Schüler experimentieren“: David Hamberger (14), Julius Hamich (14) und Dominik Dreiheller (14) befassten sich in ihrem Projekt „MathEimatik – Modellierung mit Eikurven“ mit den Umrisskurven von verschiedenen Eiern.

Das Robert-Bosch-Gymnasium Langenau stellt gleich zwei Regionalsieger im Fachgebiet **Physik**: Bei „Schüler experimentieren“ untersuchte Markus Baier (14) in seiner Forschungsarbeit „the weight of time“ das Gewicht einer Sanduhr im ruhenden und im fließenden Zustand.

Toni Beuthan (16), frischgebackener deutscher Physik-Vizemeister, bringt durch Ultraschall kleine Styropor-Kugeln zum Schweben. Seine Arbeit „Schweben durch Töne“ brachte ihm den Regionalsieg in der Sparte „Jugend forscht“. Beide Schüler sind auch am Schülerforschungszentrum in Ulm aktiv.

Im Fachgebiet **Technik** waren Jan-Patrick Otto (14), Luca Jonski (13) und Paul Nachtigall (13) vom Schülerforschungszentrum Bad Saulgau in der Sparte „Schüler experimentieren“ erfolgreich. Sie entwickelten das Projekt „Solar-Drive-Fridge 2.0 (SDF2.0) weiter, einen sonnenbetriebenen fahrbaren Kühlschrank für den Einsatz in Gebieten mit schwacher Infrastruktur.

In der Sparte „Jugend forscht“ überzeugte Niklas Remiger (18) vom Schülerforschungszentrum Ochsenhausen die Jury mit seinem ESL – Elektronisch stabilisiertem Longboard, einem handlichen Fortbewegungsmittel, das auch mal in Bus oder Bahn mitgenommen werden und als First- oder Last-Mile-Gefährt einen sinnvollen Beitrag zur E-Mobilität leisten kann.

Den Regionalsieg für das beste **interdisziplinäre Projekt** sicherten sich Claudius Kienle (18) und Vincent Cui (17), die am Schülerforschungszentrum Bad Saulgau die App „Alarm für Schulsanitäter“ entwickelten.

Die Regionalsieger reisen nun zu den Landeswettbewerben „Jugend forscht“ in Stuttgart und „Schüler experimentieren“ in Balingen und haben dort in der Sparte „Jugend forscht“ die Möglichkeit, sich für den Bundeswettbewerb (24. – 27. Mai 2018) in Darmstadt zu qualifizieren.

### **Schulpreise**

Im Rahmen der Feierstunde wurden auch Schulpreise verliehen. Das Albert-Einstein-Gymnasium Ulm-Wiblingen, die Robert-Bosch-Schule Ulm, das Robert-Bosch-Gymnasium Langenau sowie das Wieland-Gymnasium Biberach und das Gymnasium Ochsenhausen hatten die meisten Schülerinnen und Schüler für „Jugend forscht“ begeistert und wurden dafür von Martina Doleghs, Mitglied der Geschäftsleitung der IHK Ulm, mit dem IHK-Schulpreis ausgezeichnet.

### **Betreuerpreis**

Martin Trick, Lehrer am Gymnasium Ochsenhausen und Leiter der SFZ-Initiative Ochsenhausen, wurde mit dem Sonderpreis für engagierte Talentförderer geehrt.

### **Die weiteren Preisträger:**

#### **Zweiter Preis:**

**Arbeitswelt/Jugend forscht:** Jan Hauke (14), Tom Lowag (15) und Raphael Ziemowski (15), Schubart-Gymnasium Ulm

**Biologie/Schüler experimentieren:** Clemens Weggenmann (13) und Lena Voigt (12), Albert-Einstein-Gymnasium Ulm-Wiblingen

**Biologie/Jugend forscht:** Miriam Julia Rengel (16), Schülerforschungszentrum Bad Saulgau

**Chemie/Schüler experimentieren:** Carina Braig (12) und Ellen Grundl (12), Wieland-Gymnasium Biberach

**Chemie/Jugend forscht:** Linus Heine (15), Pestalozzi-Gymnasium Biberach sowie Luca Streitlein (15), Florian Späth (16) und Jesse Kuhn (16), Wieland-Gymnasium Biberach

**Geo- und Raumwissenschaften/Schüler experimentieren:** Laura Maria Blersch (15), Heike Sauter (14) und Hanna Huckle (13), Franz-von-Sales-Realschule Obermarchtal und Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen

**Mathematik/Informatik/Jugend forscht:** René Müller (18), Robert-Bosch-Schule Ulm

**Physik/Schüler experimentieren:** Henrik Joseph Schreiner (12), Gymnasium Ochsenhausen

**Physik/Jugend forscht:** Fabian Henn (15) sowie Fabio Briem (16), beide Robert-Bosch-Gymnasium Langenau/Schülerforschungszentrum Ulm

**Technik/Schüler experimentieren:** Leon Franke (14) und Max Rieger (13), Schülerforschungszentrum Ochsenhausen

**Technik/Jugend forscht:** Marc Auberer (18), Roman Huel (17), Schülerforschungszentrum Ochsenhausen sowie Luis Moser (18), Robert-Bosch-Schule Ulm

### **Dritter Preis:**

**Biologie/Schüler experimentieren:** Janina Pfohmann (12) und Stefania Malinova (13), Schülerforschungszentrum Ochsenhausen

**Biologie/Jugend forscht:** Laura Mayer (17), Schubart-Gymnasium Ulm

**Chemie/Schüler experimentieren:** Magnus Völk (12), Hjordis Jans (11), Keno Niemann (12), Albert-Einstein-Gymnasium Ulm

**Geo- und Raumwissenschaften/Jugend forscht:** Claudius Kienle (18) und Vincent Cui (17), Schülerforschungszentrum Bad Saulgau

**Mathematik/Informatik/Jugend forscht:** Jan Wehrheim (16), Sebastian Sutor (15), Robert-Bosch-Schule Ulm/Schülerforschungszentrum Ulm

**Technik/Schüler experimentieren:** Fabian Rast (13) und Benjamin Bodenmüller (13), Schülerforschungszentrum Ochsenhausen

**Technik/Jugend forscht:** Marcel Otto (18), Robert-Bosch-Schule Ulm

#### **Sonderpreise:**

**Erneuerbare Energien:** Luca Streitlein, Florian Späth und Jesse Kuhn, Wieland-Gymnasium Biberach

**Nachwuchs-Innovationspreis 2018:** Jan-Patrick Otto und Luca Jonski, Schülerforschungszentrum Bad Saulgau

**plusMINT Sonderpreis für interdisziplinäre Projekte:** Laura Maria Blerch, Heike Sauter und Hanna Huckle, Franz-von-Sales-Realschule Obermarchtal und Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen

**Qualitätssicherung durch zerstörungsfreie Prüfung:** Samuel Mayer und Maximilian Mack, Gymnasium Ochsenhausen

**Preis des Umweltministeriums Baden-Württemberg:** Linus Heinze, Pestalozzi-Gymnasium Biberach

**Umwelttechnik:** Henrik Joseph Schreiber, Gymnasium Ochsenhausen

**Umwelttechnik:** Katrin Herold (19), Marcel Schneid (18) und Noah Mauritius (18), Robert-Bosch-Schule Ulm

**Uhlmann-Preis PharmaPackaging:** Toni Beuthan (16), Robert-Bosch-Gymnasium Lagenau/Schülerforschungszentrum Ulm

**Wieland-Preis Technik:** Timm Kratz, Benno Hölz, Tobias Farger, Schülerforschungszentrum Ochsenhausen